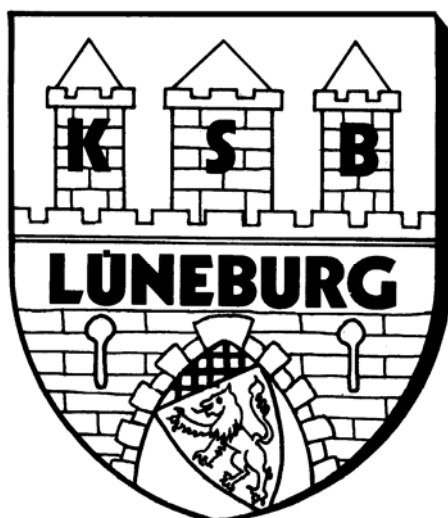


Kreissportbund Nachrichten

Aus dem Inhalt

<i>Spendenaufruf</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Bestandserhebung; Erinnerung</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Versicherungsschutz für Ehrenamtliche</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Jahresberichte:</i> <i>Fußball</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Leichtathletik</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Aus- und Fortbildungen des KSB</i>	<i>Seite 10</i>
<i>Aus- und Fortbildungen des NTB</i>	<i>Seite 12</i>
<i>NLV: Kampfrichterausbildung</i>	<i>Seite 13</i>
<i>Der KSB gratuliert zum Geburtstag</i>	<i>Seite 13</i>
<i>KSB-Wandergruppe - Programm Februar 2005</i>	<i>Seite 15</i>



**KSB-Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg**

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
14.00 bis 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Kreissportbund-Nachrichten-Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats.

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



Kreissportbund Lüneburg I N F O R M A T I O N E N

NICHT VERGESSEN !!!

Sportlerehrung 2004

Freitag, 04. Feb. 2005, 18:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
im Kulturforum Gut Wienebüttel

Freitag, den 11. Feb. 2005, 19:30 Uhr (Erwachsene)
in der Ritterakademie, Am Graalwall 12

LSB ruft zu Spenden wegen der Flutkatastrophe in Südasien auf! Sportlerinnen und Sportler helfen!

Die Flutkatastrophe in Südasien hat weltweit Bestürzung und Anteilnahme erzeugt. Menschen und Organisationen aller Kontinente unternehmen größte Anstrengungen, den Betroffenen schnellstmöglich Hilfeleistungen zu gewähren und weitere schreckliche Auswirkungen dieser Katastrophe zu verhindern.

Auch der Sport in Niedersachsen ist aufgefordert, sich in dieser Situation mit den Notleidenden Menschen solidarisch zu zeigen und zu helfen.

Der LandesSportBund Niedersachsen e.V. hat ein Spendenkonto eingerichtet und bittet alle Sportorganisationen wie auch Privatpersonen um ihre Mithilfe.

Bitte richten Sie Ihre Spenden *) an folgende Kontonummer: 900 16 77 77 bei Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80.

*) Der LSB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Ihre Anschrift ist für die Zusendung der Spendenbescheinigung auf dem Überweisungsträger deutlich mit Straße, PLZ und Ort anzugeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass solche Bescheinigungen erst ab einem Spendenwert von 100,- Euro erstellt werden können.

Bestandserhebungen 2005 / Meldungen 2005

**Termin zur Rückgabe der ausgefüllten Unterlagen war der
10.01.2005 !!!**

Da - wie in jedem Jahr - noch nicht alle Unterlagen zurückgegeben wurden, bitte dies unverzüglich nachholen.

Anschrift:

KREISSPORTBUND LÜNEBURG e.V.
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg

Das gilt auch für die Jahresberichte!

Die Vorstände und Fachwarte werden daran erinnert, dass die **Jahresberichte** für das Geschäftsjahr 2004 möglichst umgehend erbeten werden. Der Bericht soll ein kurzer Rückblick sein, jedoch auch eine Vorschau auf das Sportjahr 2005 geben. Ich würde mich freuen, wenn die Berichte und Meldungen per Diskette oder E-Mail geschickt werden:
Adresse: presse@kreissportbund-lueneburg.de!

HW Heitsch
Pressewart

Mehr Versicherungsschutz für Ehrenamtliche in Wahlämtern; Vereine können ihre gewählten Ehrenamtsträger mit freiwilliger Versicherung schützen

Seit Anfang Januar gilt das Gesetz zur Verbesserung des Unfallversicherungsschutzes für ehrenamtlich Tätige. LandesSportBund Niedersachsen und die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) haben inzwischen die Voraussetzungen geschaffen, dass auch die LSB-Mitgliedsvereine ihren gewählten Ehrenamtsträgern und Ehrenamtsträgerinnen mit einer freiwilligen Versicherung diesen Versicherungsschutz bieten können.

▪ Wer kann sich versichern?

Die neue Versicherung steht Menschen in gemeinnützigen Vereinen offen. Ist ein Verein als gemeinnützig anerkannt, kann er alle Personen zur freiwilligen Versicherung anmelden, **die durch ihre Wahl ein durch Satzung vorgesehenes offizielles Amt bekleiden** und daher in besonderer Weise Verantwortung übernehmen. Die freiwillige Versicherung steht also nicht mehr nur dem Vorstand offen, sondern auch den Inhabern anderer Wahlämter. In einem Mehrspartenverein können so viele Amtsinhaber (z.B. Abteilungsvorstände) von der neuen Regelung profitieren.

- Was kostet die Versicherung?

Der Versicherungsbeitrag beträgt 2005 2,73 Euro pro Person.

- Was leistet die Versicherung?

Die neuen gesetzlichen Regelungen bringen für freiwillig versicherte Ehrenamtliche in satzungsmäßig verankerten Wahlämtern diese Verbesserungen:

1.) sie erhalten auch dann Versicherungsschutz, wenn der Verein über keine eigenen Sportstätten verfügt;

2.) sie erhalten Versicherungsschutz bei Wege- oder Dienstwegeunfällen. Begibt sich z.B. ein Vorstandsmitglied von zu Hause zum Vereinshaus, der Gaststätte oder einer gepachteten Sportstätte und erleidet unterwegs einen Unfall, ist er nun versichert. Dieser Schutz gilt auch, wenn ein Vorstandsmitglied von einem anderen Vorstandskollegen gebeten wird, Büromaterialien zu besorgen und auf dem Weg einen Unfall hat. Die Höhe der Entgeltsleistungen und Renten für freiwillig versicherte gewählte Ehrenamtsträger richtet sich innerhalb der gesetzlichen Bemessungsgrenzen nach den tatsächlichen Einkommensverhältnissen vor dem Versicherungsfall.

- Wer zahlt den Beitrag?

Den Beitrag für den von ihm gemeldeten Personenkreis zahlt der LSB jedes Jahr an die VBG, und erhebt ihn dann beim Verein.

- Wie ist das Meldeverfahren geregelt?

Jeder Verein prüft jährlich, wie viele gewählte Ehrenamtsträger von der freiwilligen Versicherung Gebrauch machen wollen.

Sie melden diese Zahl dem LSB bis spätestens 15.02.05.

(den Vordruck dazu finden Sie in der Januar-Ausgabe von Sport und mehr oder im Internet unter: www.lsb-niedersachsen.de. - Der LBS meldet dann die Gesamtzahl an die VBG.

- Unfallmeldungen:

Im Falle eines Unfalles begeben Sie sich deshalb bitte sofort in ärztliche Behandlung, möglichst bei einem Durchgangsarzt und informieren Sie den Verein. Eine Unfallanzeige des Vereins sollte folgende Daten enthalten: Name des Vereins, Nachweis der Gemeinnützigkeit und Mitgliedschaft im LSB, Name des Verletzten, Funktion im Verein, Nachweis des Amtes in der Satzung, Bestätigung dass der Verein von der freiwilligen Versicherung Gebrauch gemacht hat. Falls einzelne Angaben fehlen, klärt die VBG im Einzelfall den Versicherungsschutz mit dem Landessportbund, um für einen schnellen Ablauf im Interesse der Verletzten zu sorgen. Weiter Informationen liefert die Webseite www.vbg.de.

aus: Sport und mehr (Januar 2005)

Anmerkung der Redaktion: Zu dieser Neuregelung liegen noch keine praktischen Erfahrungen vor.

Wichtig scheint aber zu sein: die Personen, die gemeldet werden, müssen ein durch Satzung vorgesehenes offizielles Amt bekleiden und formell gewählt worden sein. Nachweis durch Protokoll usw.; ggfs. muss die Satzung angepasst werden.

Jahresberichte



Fußball

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.



Kreis Lüneburg

Jahresbericht 2004

Der Kreistag der Fußballer fand im Juni erstmals in Neuhaus statt. Im Beisein vieler Ehrengäste standen neben Ehrungen und Rechenschaftsberichten die Wahlen im Vordergrund. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig für drei weitere Jahre wiedergewählt. Für einige Vorstandsmitglieder, darunter auch der Vorsitzende, ist es die letzte Amtszeit.

Spielbetrieb der Frauen und Herren:

Es wurden fast 1.500 Pflichtspiele im Seniorenbereich insgesamt recht reibungslos durchgeführt. Die Herbstserie der laufenden Saison 2004/2005 konnte – bis auf ein Spiel – wie geplant noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Hervorzuheben ist der weiterhin entgegen dem Trend im Bezirk und Verband anhaltende, erfreuliche „Stillstand“ bei den Feldverweisen und entsprechenden Vorkommnissen – trotz Erhöhung der Fälle gegenüber dem Vorjahr. Es bleibt aber bei einer immer noch positiven Situation in unserem Kreis. In der Fairnesswertung des Jahres um den VGH-Fairnesspreis leider nur zwei Platzierte: TuS Hohnstorf, 35. TSV Geltersen, nachdem der 1. Platz durch die Lüneburger ESV Lüneburg erzielt wurde.



Niedersächsischen Fußballverband-Cup der Saison 2003/2004 sprangen unter den ersten 50 (25. lersen) von fast 1.300 ausgewer-

vor zwei Jahren noch der 3. und 5. Kreisligisten TV 1860 Neuhaus und

Auf Bezirksebene und höher erzielten die Lüneburger-Mannschaften diesmal nur einen Titel: Die **1. Herren** des **TSV Radbruch** wurde nicht nur Meister der Bezirksklasse 1 und stieg ein weiteres mal auf – diesmal in die Bezirksliga Ost.

Dazu kommt noch die **Frauen** des **TSV Radbruch** als Meister der gemeinsamen Frauen-Kreisliga Harburg/Lüneburg und Aufsteiger in die Frauen-Bezirksliga Ost.

Außerdem schafften die **1. Herren des TSV Gellersen** als Kreismeister erneut den Aufstieg in die Bezirksklasse 1, was dann auch noch der **2. Herren des MTV Treubund Lüneburg** als Vizemeister über zwei erfolgreich bestrittene Relegationsspiele gelang.

Spielbetrieb der Junioren:

Der Höhepunkt der Saison 2003/2004 für die Fußballjunioren und Fußballjuniorinnen war wieder einmal die Ehrung am 05. Juli 2004 in der Aula des Schulzentrums Scharnebeck, erstmals in zwei Teilen, getrennt nach Staffelsiegern und Meistern.

Neben den 32 Kreismeistern und Staffelsiegern konnte der Aufstieg der A- Junioren des Thomasburger SV und der C- Junioren des Lüneburger SK 2 in die Bezirksligen bejubelt werden.

Auf Bezirksebene wurden die B-Junioren der SG VfL Lüneburg/Thomasburg Sieger der Bezirksliga Staffel1 und somit Aufsteiger in die Landesligaliga.

In der Saison 2004/2005 spielen somit aus dem NFV- Kreis Lüneburg 15 Junioren- Mannschaften höherklassigen Fußball, außerdem spielen die B-Juniorinnen (6 Mannschaften) unter der Federführung des Bezirkes.

Auf Kreisebene, Saison 2004/2005, nehmen an den Rasenspielen 242 Mannschaften teil, davon 16 C- und D- Juniorinnen- Mannschaften aus den NFV- Kreisen Lüchow- Dannenberg und Uelzen. Die Mannschaften haben bis zur Winterpause problemlos in ihren 32 Staffeln insgesamt rd. 900 Punkt- und Pokalspiele ausgetragen.

In der Winterpause vom 06. November 2004 werden die Hallenkreismeisterschaften in Turnierform mit Unterstützung der Sparkasse Lüneburg ausgetragen. Es nehmen diesmal 279 Mannschaften teil, die A- und B- Junioren spielen nicht um die Hallentitel. Nach 158 Turnierrunden werden Ende Februar/Anfang März 2005 die Kreismeister bei den C- bis G- Junioren und B- bis D- Juniorinnen sowie der Leistungsklassensieger (höherklassig spielende Mannschaften) bei den C- Junioren ermittelt sein. Als Höhepunkt der Hallensaison finden am 06.03.2005 ab 11.00 Uhr in den beiden Kaltenmoorhallen die Hallenbezirksmeisterschaften der E-Junioren statt

Ehrenamtspreis:

Rainer Steffens vom TuS Hertha Betzendorf ist der DFB-Ehrenamtspreisträger 2004 im Fußballkreis Lüneburg. Gemeinsam mit drei weiteren Sportkameraden, Kai Winkelmann vom MTV Soderstorf, Günther Kornmesser vom TuS Erbstorf und Erhard Scharfenberg vom SV Wendisch Evern wurde er für sein vorbildhaftes Engagement geehrt und mit der DFB-Urkunde für besondere ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport ausgezeichnet.

Erstmalig hatten der NFV Kreis Lüneburg und der TuS Hertha Betzendorf aus diesem Anlass die Preisträger in Begleitung ihrer Vereinsvertreter/ -innen und Lebenspartnerinnen im November 2004 zu einer kleinen Feierstunde in den Landgasthof Konik nach Betzendorf eingeladen.

Ausblick 2005:

- Am 10.09. findet der Verbandstag des Niedersächsischen Fußballverbandes in Barsinghausen statt. Im Mittelpunkt steht die Verabschiedung unseres Präsidenten Engelbert Nelle.
- Am 17. Januar beginnt im Johanneum ein neuer Schiedsrichterlehrgang.
- Der für Februar geplante C-Lehrgang muss wegen mangelnder Beteiligung ausfallen
- Arbeitstagungen im Jugend- und Seniorenbereich sind geplant. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fritz Juschkus, Kreisvorsitzender



Leichtathletik

Jahresrückblick auf das Leichtathletikjahr 2004

Die Lüneburger Leichtathleten nahmen auch in diesem Jahr an vielen Veranstaltungen auf Landesebene, bei Norddeutschen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Europa-meisterschaften und an Weltmeisterschaften teil. Wie in den vergangenen Jahren waren wiederum besonders die Leichtathleten im Seniorenbereich sehr erfolgreich. Auch der Leichtathletiknachwuchs, besonders die Athletinnen taten sich im zurückliegenden Sportjahr 2004 hervor. Zu Saisonbeginn traten die Seniorinnen und Senioren in Erscheinung.

Bei den Niedersächsischen Cross-Meisterschaften der Senioren in Hameln wurde Heinz-Dieter Cordes vom MTV TB Lüneburg in der Altersklasse M 55 Landesmeister. Carola Petersen vom TSV Adendorf trat im Kugelstoßen und H.-D. Cordes im 3000 m-Lauf bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Potsdam an. Carola Petersen holte sich die Bronzemedaille im Kugelstoßen mit der 4 Kg schweren Kugel in der der Alterklasse W 45. H.-D. Cordes belegte den 5. Platz im 3000 m- Lauf der AK M 55.

Im März war ein weiteres Highlight für die Senioren zu verzeichnen. Carola Petersen, Horst Baumgarten/TSV Radbruch und H.-D. Cordes nahmen an den Hallen- und Crossweltmeisterschaften in Sindelfingen teil. Eine unerwartete Bronzemedaille erlief sich H.-D. Cordes auf der 8 km langen Crosstrecke in der AK M 55. In der Halle startete er im 3000 m - Lauf und erzielte Platz 10 der AK M 55. Carola Petersen erreichte einen sehr guten 5. Platz im Kugelstoßen in der AK W 45. Hans Baumgarten startete in zwei Disziplinen. Im Steinwurf errang er Platz 10 und im Hammerwurf den 8. Rang in der AK M 65. Ende März startete Gunda Lenze vom SV Scharnebeck bei den Landesmeisterschaften im 10 km - Straßenlauf und wurde in der AK W 50 Landesmeisterin. Der Monat Mai stand ganz im Rahmen der Marathonläufer. In der Landeshauptstadt Hannover starteten Dieter Gerner, Hans-Detlef Jacobi, Horst Schwarz und Wilhelm Holle auf der Marathonstrecke bei den Deutschen Meisterschaften. Dieser Lauf war auch als Norddeutsche und Landesmeisterschaften ausgeschrieben. Die Läufer Gerner, Jacobi und Schwarz erzielten in der Mannschaftswertung Platz 2 bei den Deutschen Meisterschaften in der AK M 60. Wilhelm Holle TSV Adendorf erreichte im Marathonlauf Platz 7 bei den Norddeutschen Meisterschaften und Rang 4 bei den Landesmeisterschaften in der AK M 65. Im Juni startete Carola Petersen bei den Deutschen Freiluft-Meisterschaften in Kevelar und erzielte jeweils einen 5. Platz im Kugelstoßen und im Diskuswurf. Der Juli bescherte den Mehrkämpfern Volkmar Blecher, Bernd Redecker und Karsten Wagner eine 4. Platz im 5-Kampf bei den Deutschen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Hannover.

Eine gute Bilanz und Erfolge erzielten H.-D. Cordes und Volkmar Blecher vom MTV Treubund Lüneburg/LGL bei den Norddeutschen Meisterschaften der Senioren in Berlin. Heinz-Dieter Cordes konnte sich über den Norddeutschen Meistertitel im 5000 m -Lauf und über den Norddeutschen Vizemeistertitel im 1500 m -Lauf in der AK M 55 freuen. Volkmar Blecher (AK M 30) wurde im 100m Lauf Vizemeister und im 200 m Lauf landete er ebenfalls auf dem Treppchen, er belegte den 3. Platz und erhielt die Bronzemedaille. Bronze holte

sich auch Otto Vick im Hochsprung in der AK M 70. Horst Baumgarten erzielte im Hammerwurf der AK M 65 den von allen Leichtathleten geschassten 4. Platz, im August startete Uwe Kurfürst und Otto Vick, beide MTV TB Lüneburg, bei den Senioren-Europameisterschaften im dänischen Aarhus. Uwe Kurfürst startete im Marathonlauf und belegte Platz 11 in der AK M 35. Otto Vick wurde 7. im Diskuswurf und belegte Platz 12 im Hochsprung in der AK M 70.

Carola Petersen trat nach mehrwöchiger Verletzungspause und mit Herzschrittmacher bei den Landesmeisterschaften in Dörpen an und überzeugte im Kugelstoßen der AK W 45. Sie holte sich nach großem Kampf den Landesmeistertitel.

Heinz-Dieter Cordes lief bei den Norddeutschen Meisterschaften im 10-km Straßenlauf in Wismar eine hervorragende Zeit (31:45 Minuten) und auf Platz 2 dieser Meisterschaften. Leider konnte diese Zeit nicht in die Bestenliste einfließen, weil die Strecke ca. 1000 m zu kurz war.

Volkmar Blecher und Karsten Wagner vom MTV TB Lüneburg erreichten hervorragende Plätze bei den Landesmeisterschaften im Fünfkampf. Volkmar Blecher wurde Vizemeister und Karsten Wagner erreichte den 5. Platz.

Viele Trainingsstunden absolvierten die Jugendlichen und Schüler/innen mit ihren Trainern. Diese Arbeit bescherte gute Leistungen und Ergebnisse. Das intensive Training zeigte Früchte. Der Leichtathletiknachwuchs überzeugte; insbesondere im Juniorenbereich und bei den weiblichen Jugendlichen/Schülerinnen wurden bei den durchgeführten Wettkämpfen teilweise sehr gute Leistungen erbracht.

Eine besonders erwähnenswerte und gute Leistung erbrachte der für den TV Neuhaus startende A-Jugendliche Dennis Lauterschlag, der bei den Norddeutschen Meisterschaften in Wismar den 3. Platz erreichte. Leider konnte aber auch diese Leistung wegen der zu kurzen Strecke nicht in die Bestenliste einfließen. Bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Bremen erzielte er in einem für ihn starken Rennen eine gute Platzierung. Dennis ist ein hoffnungsvolles Talent auf der Lang- und Mittelstrecke.

Annika Muxfeldt (TSV Adendorf) konnte sich bei den Landesmeisterschaften im 100m-Sprint behaupten. Sie belegte einen hervorragenden 4. Platz in dieser Disziplin. Ein Hochsprungtalent kann man Neele Lütjohann vom MTV TB Lüneburg nennen. Im Förderwettkampf im niedersächsischen Langen bei einem Hochsprungmeeting übersprang die 12jährige Neele 1,53 m. Selbst der ehemalige Weltklassehochspringer Carlo Tränhard war von Neele angetan.

Sehr stark war auch die für den VfL Bleckede startende 12jährige Caroline Hölscher. Sie wurde im Talentförderungswettbewerb im Crosslauf in Syke-Barrien Landesbeste und qualifizierte sich für das Bundesfinale, in dem sie auch eine sehr gute Leistung absolvierte.

Der Vorstand des KLV Kreis Lüneburg trat mehrmals zu Arbeitstagen zusammen. Die Veranstaltungen des Kreises Lüneburg für das Leichtathletikjahr 2005 stehen fest. Sie werden in bewährter Form von den Veranstaltern in Lüneburg, Reppenstedt, Bleckede Scharnebeck und in verschiedenen Orten des Kreises Harburg durchgeführt.

Heinz-Dieter Cordes, Pressewart

Aus- und Fortbildungen des KSB:


(Anmeldung in der KSB-Geschäftsstelle: ☎ 04131-58833; Fax: 56970 erforderlich - soweit nicht anders angegeben; hier gibt es auch weitere Informationen!)

Einzelheiten finden Sie auch in der Lehrgangsbroschüre 2005, die alle Vereine erhalten haben oder im Internet unter:

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Fortbildungsveranstaltungen

Fachtagung: „Dehnen im Sport“

Lehrgangsnr.:	1280	
Termin:	Samstag, 26.02.05, 9.30 – 16.00 Uhr (7 UE)	
Ort:	Lüneburg	
Referentin:	Sabine Glück	
Zielgruppe:	ÜL, Trainer, Interessierte	
Kosten:	€ 20,-	


Warum wird gedehnt? Wann wird gedehnt? Wie wird gedehnt? Sollten Sportler/innen denn überhaupt noch dehnen?

Die Sportwissenschaftlerin Sabine Glück hat sich während ihrer Tätigkeit für die Universität Saarbrücken mit diesen Fragen beschäftigt. Sie wird im ersten Teil dieser Fachtagung Antworten vorstellen, die den aktuellen wissenschaftlichen Stand wiedergeben. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Konsequenzen für verschiedene Zielgruppen im Sport herausgestellt.



usbildungsveranstaltungen

Aufbaulehrgänge

Lehrgangsnr.:	1296	
Termin:	Teil 1: 28.-30.01.05 Teil 2: 11.-13.02.05	
Ort:	Uelzen	
Leitung:	Olaf Balcke	
Zielgruppe:	Absolventen/innen des Basislehrganges	
Kosten:	€ 100,-	

Funktionstraining der Lendenwirbelsäulen- und Bauchmuskulatur

Lehrgangsnr.: 1279
 Termin: Sonntag, 06.02.05, 9.00 – 13.00 Uhr (5 UE)
 Ort: Lüneburg
 Referent: Martin Grewe-Böse
 Zielgruppe: ÜL mit P-Lizenz
 Kosten: € 10,-



Der Krankengymnast Martin Grewe-Böse wird das Zusammenwirken von LWS- und Bauchmuskulatur und ein ganzheitliches Training dieser beiden Systeme vorstellen. Dabei kommen Übungen aus der funktionellen Bewegungslehre (nach Klein-Vogelbach) und ein propriozeptives Training zur praktischen Anwendung.

Grundlehrgang

Lehrgangsnr.: 1269
 Termine: Teil 1: 22./23.01.05 jeweils Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
 Teil 2: 12./13.02.05 So. 9.00 – 18.00 Uhr
 Ort: Lüneburg
 Leitung: Anke Frommann
 Zielgruppe: ÜL ohne Lizenz
 Kosten: € 90,-




Aufbaulehrgang

Lehrgangsnr.: 1271
 Termine: Teil 1: 12./13.03.05 jeweils Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
 Teil 2: 09./10.04.05 So. 9.00 – 18.00 Uhr
 Ort: Lüneburg
 Leitung: Anke Frommann
 Zielgruppe: Absolventen/innen des Grundlehrganges
 Kosten: € 90,-



Spezialisierungen

Lehrgangsnr.:	1297	
Termin:	25.-27.02.05	
Ort:	Uelzen	
Leitung:	Olaf Balcke	
Zielgruppe:	Absolventen/innen des Aufbaulehrganges	
Kosten:	€ 50,-	

Aus- und Fortbildungen des NTB - Kreis Lüneburg -

(Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle des Turnkreis Lüneburg, Margot Kley, Habichtsweg 17a, 21354 Alt Garge, Tel. & Fax: 05854 1685, E-Mail: ntblueneburg@web.de)

Fitness 50 plus

Termin:	Samstag 05.02.05	10:00 bis 17:00 Uhr	(8 UE)
Ort:	Reppenstedt		
Referent:	Elke Verse		
Zielgruppe:	Erw. /Ältere		
Kosten:	10,- € mit Verpflegung		

Inhalte der Fortbildung sind Kreislauftraining, Bewegungsspiele im Sitzen, Krafttraining, Propriozeptives Training und Entspannung. Zum Einsatz kommen Handgeräte z. B. Reifen, Bälle und Luftballons.

Rope-Skipping Schnuppertag

Termin:	Samstag, 19.02.05	10:00 bis 17:00 Uhr	(8 UE)
Ort:	Marienau , bei Dahlenburg		
Referentin:	Conny Schön Düngefeld, Gaby Hinrichs		
Zielgruppe:	Kinder / Jugendliche		
Kosten:	10,- € mit Verpflegung		

Es ist eine Veranstaltung mit Theorie und Praxis, für Teilnehmer in den Gruppen und deren Übungsleiter. Hier können Anfänger und Fortgeschrittenen neue und bekannte Sprünge kennen lernen und unter fachlicher Anleitung üben.

Fortbildungen für Übungsleiter im Bereich: 2. Lizenz P&R**Psychomotorik****Bitte bis 31.01.05 anmelden!**

Termin:	Samstag, 12.02.05	10:00 bis 17:00 Uhr	(8 UE)
Ort:	Lüneburg , VfL und Turnhalle an der Heiligengeist Schule		
Referent:	Andrea Baasner		
Zielgruppe:	Kinder		
Kosten:	20 €, mit Verpflegung		

Thema der Fortbildung ist ADS und ADHS. Als Referent konnte wieder Henning Bandler Stationsleitung in der Kinder- u. Jugendpsychiatrie im LKH gewonnen werden. Andrea Baasner wird praktische Übungen zum Thema vermitteln.

Wettkämpfe im Turnkreis Lüneburg**Kampfrichterschulung Gerätturnen**

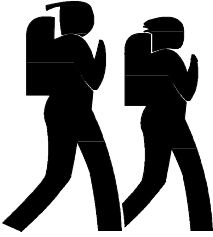
Diese Schulungen sollen die Wertungsrichter fit machen. Sie ist Voraussetzung für den Einsatz bei den Kreiswettkämpfen.

A1 –A6

Termin:	Sonntag, 20.02.05	14:00 bis 20:00 Uhr	(8 UE)
Ort:	Lüneburg , MTV Treubund		
Referent:	Susanne Tiedecks		
Zielgruppe:	Kinder / Jugendliche		
Kosten:	10,- €, mit Verpflegung		

Veranstaltungen des NLV – Kreis Lüneburg

29.01., 12.02., 26.02., 12.03.05	Grundausbildung: Leichtathletik-Kampfrichter
----------------------------------	---

	KREISSPORTBUND LÜNEBURG - WANDERGRUPPE - WANDERPROGRAMM FEBRUAR 2005
---	---

- Mittwoch 02.02. Wanderung nach Bülows Kamp ("Zum Hägfeld")
Treff: Ilmenaugarten 13.34 Uhr;
ab Sande: 13.29 Uhr (L 5012)
- Mittwoch 09.02. Wanderung zum "Sonnenhof", Ochtmissen
Treff: Landwehrplatz 13.20 Uhr;
ab Sande: 13.05 Uhr (L 5013)
- Mittwoch 16.02. Wanderung zum "Grünen Jäger"
Treff: Meisterweg 13.37 Uhr;
ab Sande: 13.25 Uhr (L 5007)
- Mittwoch 23.02. Wanderung nach Vögelsen zum "Eiscafé La Rosa"
Treff: Thorner Straße 13.29 Uhr;
ab Sande: 13.20 Uhr (L 5014)

gez.: Laun